CEAG

Montage- und Betriebsanleitung
Mounting and Operating Instructions

GuideLed Einzelbatterieleuchten SL CGLine
GuideLed Self contained luminaires SL CGLine

Zielgruppe: Elektrofachkraft
Target group: Skilled electricians

COOPER Safety

Inhaltsverzeichnis / Index

1 Generelle Hinweise / General notes ... 3
1.1 GuideLed SL 13811..021 CGLine Deckeneinbauleuchte/Recessed ceiling mounting 6
1.2 GuideLed SL 13812..022 CGLine Deckenaufbauleuchte/Ceiling mounting ... 8

2 Maßbilder / Dimensional Drawings ... 9
2.1 GuideLed SL 13011..021 CG-S Deckeneinbauleuchte/Recessed ceiling mounting ... 9
2.2 GuideLed SL 13012..022 CG-S Deckenaufbauleuchte/Ceiling mounting ... 9

3 Sicherheitshinweise ... 10

4 Normenkonformität ... 10

5 Technische Daten ... 10
5.1 Verwendungsbereich / Kurzbeschreibung ... 11

6 Installation / Inbetriebnahme ... 11
6.1 Montage ... 11
6.2 Einstellen der Betriebsart ... 11
6.3 Dimmlevel ... 12
6.4 TEST und Anzeigeneinheit ... 12
6.5 Überwachungseinrichtung CGLine ... 13

7 Wartung / Instandhaltung ... 13

8 Entsorgung / Recycling ... 13

3 Safety notes ... 14

4 Conformity with standards ... 14

5 Technical data ... 14
5.1 Brief description / Scope of application ... 15

6 Installation ... 15
6.1 Mounting ... 15
6.2 Operation mode ... 15
6.3 Dim-Level ... 16
6.4 TEST button and display ... 16
6.5 Luminaire monitoring CGLine ... 17

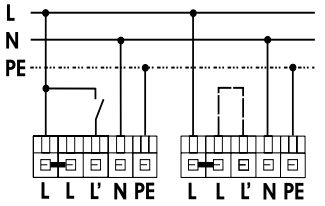
7 Servicing ... 17

8 Recycling ... 17

1 Generelle Hinweise zu Anschluss und Inbetriebnahme der Leuchten / General notes for connection and operation of the luminaires

Anschluss und Inbetriebnahme der Leuchten:
Das Netzkabel wird an den Klemmen L, L‘, N, PE angeschlossen, wobei L als ungeschaltete Dauerversorgung der Elektronik und L‘ zur bedarfsabhängigen Schaltung der Leuchte dient.
Bei Dauerlichtschaltung ist die mitgelieferte Drahtbrücke in die Klemmen L und L‘ zu stecken.

⚠ *Der PE Anschluss ist bei allen Varianten anzuschliessen – im Falle der Schutzklasse II Leuchten dient dieser als Funktionserde.*

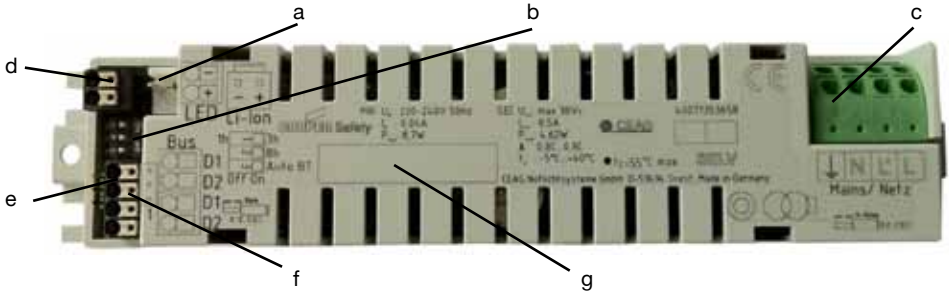


geschaltetes Dauerlicht
switched maintained light

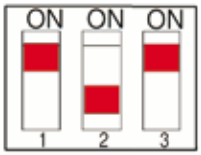
Bereitschaftslicht ohne, Dauerlicht mit Brücke zwischen L u. L‘
non maintained light without and maintained light with jumper L and L‘

Connection and operation of the luminaire:
Mains cable should be connected to the terminals N, L, L‘ and PE on the printed circuit board, where L is an unswitched permanent connection for the electronics and L’ is used for switching the lamp on and off with a light switch as and when required.
For maintained light switching the supplied wire jumper must be inserted in the L and L‘ terminals.

⚠ *The PE connection must be connected with all variants. With insulation class II luminaires this functions as protective earth.*



a Batterieanschluss / battery connection
b Betriebswahlschalter s. Seite 10 / mode switch see page 14



Werkseinstellung / Default mode

Notlichtdauer 3 h / AUTO BT AN
Duration 3 h / AUTO DT ON

c Netzanschluss / mains connection
d LED-Anschluss / LED-connection
e Testtaster-Anschluss / connection for test button
f Busanschluss s. Seite 12 / bus connection see page 16
g Schriftfeld für CGLine Adresse s. Seite 12 / field for label with CGLine address see page 16

Busanschluss
Im Falle einer zentralen Überwachung über den CGLine Bus, ist der Busanschluss an den Klemmen D1 und D2 vorzunehmen, wobei die Klemmen jeweils zweifach vorhanden und geräteseitig gebrückt sind, um eine Durchverdrahtung zu ermöglichen.

LED-Anschluss
Die eingebaute Versorgungselektronik ist für den Betrieb von unterschiedlichen LED-Leiterkarten geeignet. Beim ersten Einschalten bzw. nachdem Netz und Batterie abgeklemmt waren oder nach einem Reset (Testtaster > 10 s gedrückt) erkennt die Elektronik die verwendete Leiterkarte und stellt die zum Betrieb notwendigen Parameter ein. Dieser Initialisierungsvorgang dauert ca. 5 s.

LEDs sind ESD-empfindlich, d. h. gegen elektrostatische Entladungen, wie sie bereits beim Berühren der Anschlüsse auftreten können. Es sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen!
LED Leiterplatten nur im spannungslosen Zustand anschließen!

Batterieanschluss
Die Inbetriebnahme sollte nur bei Temperaturen innerhalb der angegebenen Bereiche erfolgen, insbesondere das Laden der Batterien bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen kann zur Schädigung der Batterien führen und wird daher von der Elektronik verhindert. Dies wird durch rotes Blitzen am Testtaster angezeigt.

Für die Nachvollziehbarkeit der Batterie-Lebensdauer bitte das Inbetriebnahme-Datum in das auf der Batterie vorgesehene Feld eintragen!

Taster/LED-Folien-Anschluss
Beim Wechsel von Taster/LED oder Leiterkarte bitte Markierung 1 auf der Leiterkarte und auf der Leiterbahnfolie beachten!

Bus connection
With central monitoring via the CGLine bus, bus connection is via the
D1 and D2 terminals, whereby the terminals each exist twice and are bypassed on the device side to enable through-wiring.

LED-connection
The integrated supply electronics are suitable for the operation of various LED circuit boards. When switching on for the first time or after the network and battery have been disconnected or after a reset (test button pressed > 10 s) the electronics detect the circuit board used and set the correct parameters for operation. This initialisation process requires approx. 5 s.

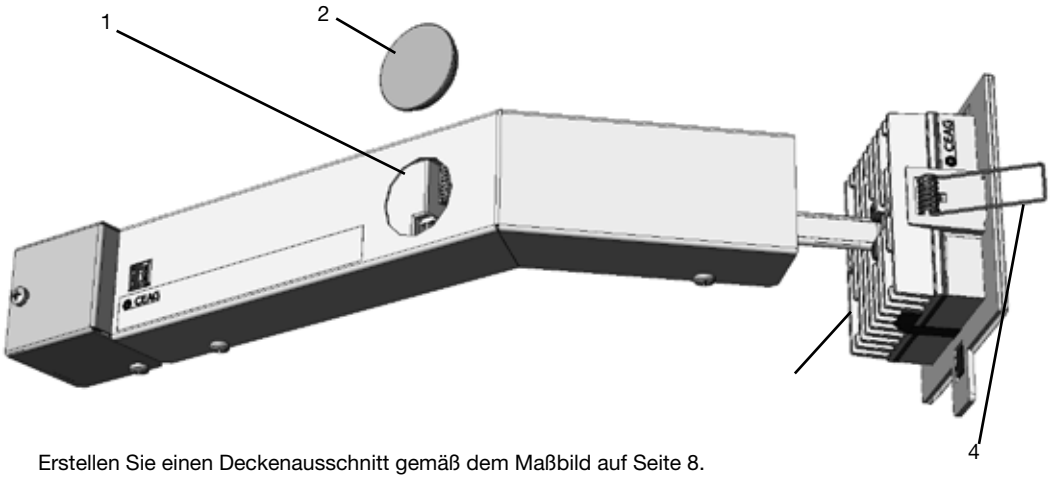
LEDs are sensitive against ESD, that means against electrostatic discharge. This can already happen by touching connections. Please take suitable electronic protection measures!!
Only connect in dead-voltage condition!

Battery connection
Commissioning should only be carried out at temperatures within the specified range. Charging of the batteries at excessive or insufficient temperatures may damage batteries and is therefore prevented by the electronics. This is shown by red flashing at the test button.

To fathom batteries life please note the start-up date on the battery in the given data field!

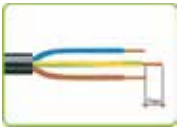
Button/LED-foil-connection
Changing button/LED or printed circuit please see marker 1 on the printed circuit board and on the printed conductor!

1.1 GuideLed SL 13811 ... 821 CGLine Deckeneinbauleuchte / Recessed ceiling mounting



Erstellen Sie einen Deckenausschnitt gemäß dem Maßbild auf Seite 8.

Anschluss der Steckverbinder für Netz und Bus
Wir empfehlen vor Anschluss der Leiter das vorgerastete Zugentlastungsgehäuse über die Leitung zu schieben. Die Zugentlastung kann jedoch auch nachträglich montiert werden.



Leiter Abisolieren:
Abmantellänge = 55 mm
Abisolierlänge = 9 mm
Voreilung PE-Leiter = 7 mm

Eindrähtigen abisolierten Leiter bis zum Anschlag einstecken.
(Zum Anschluss feindrähtiger Leiter Klemmfeder mittels Schraubendreher, Klingenbreite 2,5 mm, betätigen und abisolierten Leiter bis zum Anschlag einführen.
Zum Lösen des Leiters Klemmfeder mittels Schraubendreher, Klingenbreite 2,5 mm, betätigen und Leiter herausziehen.)

Anschlussbelegung Netz:	L, L‘, N, PE (siehe auch Seite 4)
Anschlussbelegung Bus:	D1 an der Leuchtenelektronik = 1 am Steckverbinder
	D2 an der Leuchtenelektronik = 2 am Steckverbinder

Zugentlastungsgehäuse an Stecker/Buchse anrasten. Hinweis „TOP“ beachten.
Zugentlastungsgehäuse durch Zusammenrasten in Funktionsstellung bringen und die Schraube anziehen.

Batterieverbindung herstellen und Betriebsparameter einstellen
Durch die Öffnung (1) kann die Batterieverbindung hergestellt werden und die Schalter-Einstellungen (siehe Seite 10) vorgenommen werden. Nach Herstellen der Batterieverbindung bitte das Inbetriebnamedatum in dem dafür vorgesehenen Feld eintragen.
Anschließend die Öffnung (1) mit dem mitgelieferten Stopfen (2) verschließen.

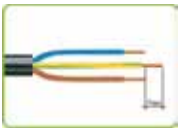
Leuchte kontaktieren und Leuchte in der Decke montieren
Die vorbereiteten Steckverbinder mit den Buchsen an der Leuchte verbinden. Danach das Modulgehäuse mit den Leitungen zuerst in die Decke einführen.

Je nach Deckensystem ist es vorteilhaft das Modulgehäuse an der mitgelieferten Aufhängeöse innerhalb der Decke zu befestigen.
Die Leuchte in die Decke einsetzen. Dabei die Rückseite der Leuchte (3) unter Spannen der Federn (4) in die Öffnung einführen bis die Leuchte in der Öffnung festsitzt.

⚠ Bitte beachten Sie dabei die richtige Ausrichtung der Leuchte, insbesondere bei der Leuchte mit der asymmetrischen Optik. Dabei zeigen die Klammern in Richtung des Fluchtweges bzw. in Richtung der maximalen Lichtstärken.

Prepare ceiling cut-out according to dimensional drawing on page 8.

Connection of plug connectors for network and bus
Before connection of the conductors we recommend pushing the pre-locked cable strain relief housing over the cable. The cable strain relief can also be subsequently fitted.



Stripping of conductors:
Sheath stripping length = 55 mm
Conductor stripping length = 9 mm
PE conductor overfeed = 7 mm

Insert single-wire stripped conductor until the limit stop.

(To connect fine-wire conductors, engage the clamp spring with a screwdriver with 2.5 mm blade width and insert stripped conductors until the limit stop.
To release conductors, engage the clamp spring with a screwdriver with 2.5 mm blade width and pull conductors out).

Mains connection:	L, L‘, N, PE (also see page 4)
Bus connection:	D1 at luminaire electronics = 1 at plug connector
	D2 at luminaire electronics = 2 at plug connector

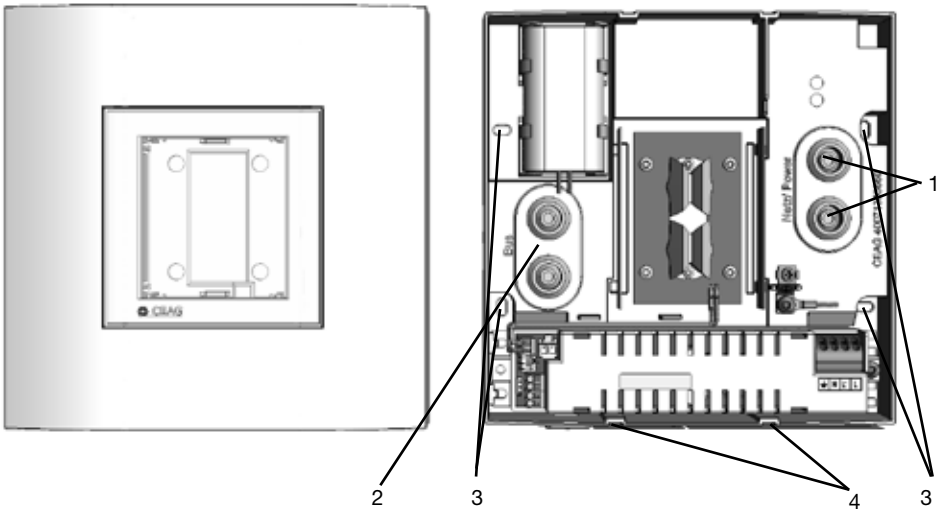
Lock in the cable strain relief housing at the plug/socket. Observe ‚TOP‘.
Bring the cable strain relief housing into functional position by locking together and fastening the screw.

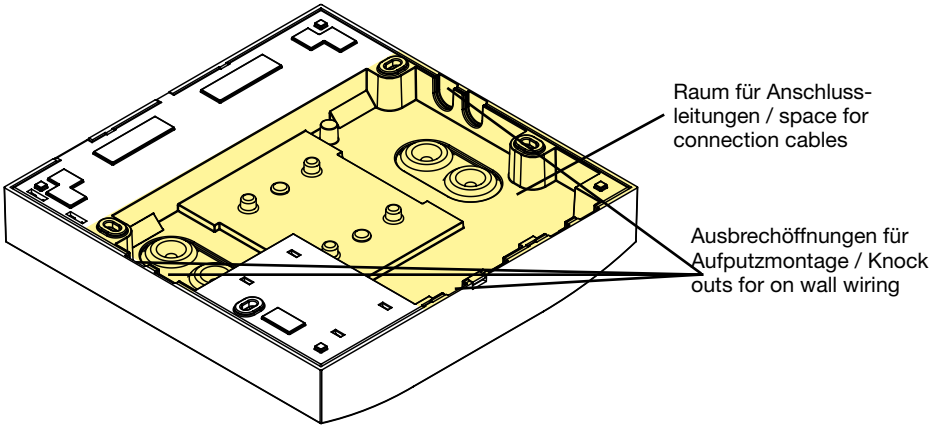
Establish battery connection and set operating parameters
Battery connection is established and the switch settings configured (see page 14) via the opening (1). After establishment of battery connection please enter the date of commissioning in the field intended for this. Then seal the the opening (1) with the supplied plug (2).

Contact luminaire and install luminaire in ceiling
Connect the pre-prepared plug connectors to the sockets on the luminaire. Then place the module housing with cables first into the ceiling.
According to the type of ceiling system it is sometimes advantageous to fix the module housing with the supplied suspension eyelet within the ceiling.
Insert the luminaire into the ceiling. Here insert the rear of the luminaire (3) into the opening by tensioning the clips (4) until the luminaire is firmly positioned in the opening.

⚠ Please observe correct alignment of the luminaire, in particular with luminaires with asymmetrical optics. In this case the clips point in the direction of the escape route or in the direction of maximum illuminance values.

1.2 GuideLed SL 13812 ... 13822 CGLine Deckenaufbauleuchte / Ceiling mounting





Führen Sie das Netz- und ggf. Buskabel durch den Stopfen der Leitungseinführung (1, ggf. 2) in das Leuchtenunterteil.
Befestigen Sie die Leuchte an den Befestigungslöchern (3) mit geeigneten Schrauben an der Decke.

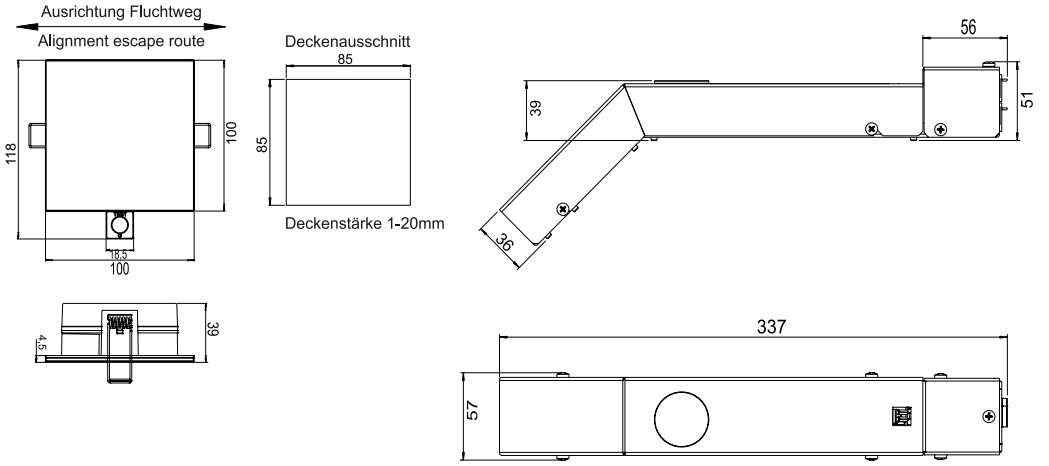
Für den elektrischen Anschluss und das Einstellen der Betriebsart siehe Seiten 3 und 4.
Anschließend wird das Leuchtengehäuse auf das Unterteil geschoben (4).

Lead the mains and - if so - the bus cable into the bottom part of the luminaire through the plug (1 or 2). Fix the luminaire to the ceiling by the fixing holes (3).
For electrical connection and operation mode setting see pages 3 and 4.

Now push the luminaire cover on the bottom part by attending to the right positioning (4).

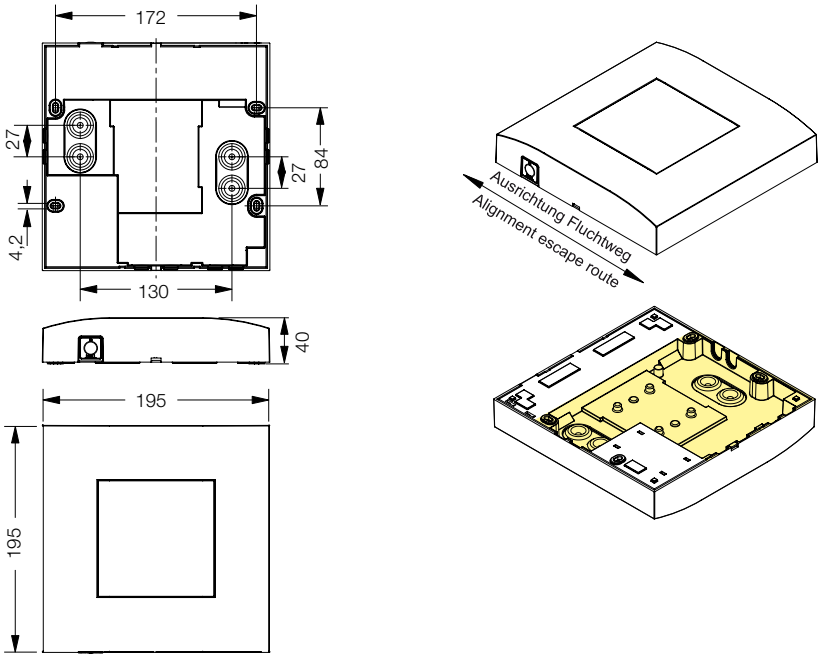
2 Maßbilder / Dimensional Drawings

2.1 GuideLed SL 13811 ... 13821 CGLine Deckeneinbau / Recessed ceiling mounting



Bei Einbau durch Deckenausschnitt erforderliche Höhe in Zwischendecke: 150 mm

2.2 GuideLed SL 13812 ... 13822 CGLine Deckenaufbau / Ceiling mounting



3. Sicherheitshinweise

- ❒ Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- ❒ Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- ❒ Bei Arbeiten an der Notleuchte ist erst das Netz (Ladephase und L') abzuschalten und dann der Batteriekreis zu unterbrechen.
- ❒ Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Leuchte entsprechend den im Abschnitt Installation genannten Anweisungen geprüft werden!
- ❒ Die Notleuchtenkennzeichnung vornehmen: Stromkreis,Leuchtennummer und ID-Nummer zuordnen und eintragen.
- ❒ Die manuelle Prüfbuchführung ist nach den nationalen Vorschriften durchzuführen. Sie entfällt bei automatischer Prüfbuchführung!
- ❒ Alle Fremdkörper müssen vor der ersten Inbetriebnahme aus der Leuchte entfernt werden!
- ❒ Beachten Sie bei allen Arbeiten an der Leuchte die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem ⚠ versehen sind!

4. Normenkonformität

Die Leuchte ist konform mit: EN 60 598-1, EN 60 598-2-22 und DIN EN 1838. Gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt, gefertigt und geprüft.

5. Technische Daten

Eingangsspannung:	230 V AC, 50 Hz		
Gehäusematerial:	Leuchte: Polycarbonat, Aluminium Modulgehäuse: Stahlblech		
Gehäusefarbe:	weiß, ähnlich RAL 9010		
Lichtstrom phiE/phiNenn am Ende der Nennbetriebsdauer	1 h 100%	3 h 55%	8 h 20%
Anschlussklemmen:	Netz, L, L', PE bis 2,5 mm²		
(2-fach für Durchverdrahtung)	CGLine Bus bis 1,5 mm²		
Schutzklasse:	I		
Schutzart nach EN 60529:	IP 41 (Modulgehäuse IP 20)		
Leuchtmittel:	HighPower LEDs 2 x 1,6 W		
zulässige Umgebungstemperatur	-5° C ... +30° C / Dauerlicht 0° C ... +35° C / Bereitschaftslicht		
Gewichte:	13811/13821: 1,01 kg 13812/13822: 0,54 kg		
Anschlussleistung Netzbetrieb: (Scheinleistung / Wirkleistung)	6,9 VA / 6,7 W		
Batterie:	Lithium-Ionen 3,7 V/4000 mAh m. Mehrfach-Schutzbeschaltung		

5.1 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich

Die Sicherheitsleuchten GuideLED CGLine sind als Einzelbatterieleuchten in Installationen nach EN 50 172, DIN VDE 0100-718 and DIN V VDE V 0108-100 geeignet. Mit dem CEAG CG-Controller CGLine 400 oder dem CGLine PC-Interface können die Einzelbatterieleuchten über eine Busleitung zentral überwacht werden.

6. Installation / Inbetriebnahme

Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

6.1 Montage

Eine genaue Beschreibung erhalten Sie auf den Seiten 3-6.

6.2 Einstellung der Betriebsart

a. Notlichtbetriebsdauer

Abbildung	Codierung	Beschreibung
	00x	Notlichtdauer 1h.
	10x	Notlichtdauer 3h. (werkseitige Einstellung)
	01x	Notlichtdauer 8h.

b. Autarker Betrieb – Zeitpunkt des Funktions- und Betriebsdauertests

Funktionstest

Ohne Anschluss der Leuchte an einen CG Controller CGLine 400 oder an das CGLine PC Interface startet der Funktionstest wöchentlich zu der Uhrzeit zu der die erste Inbetriebnahme bzw. der letzte Reset stattgefunden hat.

Betriebsdauertest

Der Zeitpunkt des Betriebsdauertests sollte immer so gewählt werden, dass die darauffolgende Phase der Batterieaufladung nicht in die Betriebszeit des Gebäudes fällt.
Die werkseitige Einstellung des Betriebsdauertests (BT) sieht vor, dass der erste BT automatisch 6 Monate + 12 Stunden nach der ersten Inbetriebnahme bzw. des letzten Resets erfolgt. Danach erfolgt genau 6 Monate nach dem letzten BT der nächste Test.

Anmerkung:
Dadurch, dass die Inbetriebname meist tagsüber erfolgt und der BT nach 6 Monaten + 12 Stunden daher in der Nacht stattfindet, soll vermieden werden, dass der Zeitpunkt des BTs in die Betriebszeit des Gebäudes fällt.

	xx0	AUTO BT Funktion AUS der Betriebsdauertest (BT) muss manuell gestartet werden, wenn nach 12 Monaten kein BT ausgeführt wurde, wechselt die Betriebsanzeige von Grün auf Gelb
	xx1	AUTO BT Funktion AN (werkseitige Einstellung) der Betriebsdauertest wird 2x pro Jahr automatisch gestartet
		-

Eine Veränderung der Betriebsart muss durch ein kurzes Drücken (< 1 s) am Testtaster bestätigt werden.
Nach einem Reset (Abklemmen von Netz + Batterie oder langes Drücken (>10 s)) werden die neuen Werte ebenfalls übernommen.

Sollte der Zeitpunkt auf diese Weise nicht im Voraus auf Betriebsruhezeiten gelegt werden können, kann der automatische Betriebsdauertest bei GuideLed CGLine Leuchten deaktiviert werden. Dazu muss der Dipschalter 3 auf „Off“ geschaltet werden. Der BT kann dann zum geeigneten Zeitpunkt per Testtaster (5 – 10 s gedrückt halten) manuell gestartet werden.
Sollte dieser Test nicht innerhalb von 12 Monaten gestartet werden, macht die Leuchte mit einer gelben LED-Anzeige auf einen fälligen Test aufmerksam.
Blinkt die LED am Testtaster nach einem BT abwechselnd grün/rot, wurde der BT nicht bestanden. Die Batterie (Best. Nr. 400 71 353 667) ist auszutauschen. Dabei das Datum der Inbetriebnahme auf der neuen Batterie vermerken.

6.3 Dimmlevel

Einstellen der LED-Helligkeit im Netzbetrieb durch Betätigung des Prüftasters:
Programmiersequenz:
- Betätigung des Prüftasters für t< 1 s
- Nach erstmaligem Aufleuchten der LED kann nun die Helligkeit durch erneutes Betätigen des Prüftasters in 3 Stufen (100% / 30% / 10%) verändert werden. Bei jedem Tastendruck wird die Helligkeit um eine Stufe erhöht. Ist die höchste Stufe erreicht, wird wieder bei der Niedrigsten begonnen.

6.4 TEST und Anzeigeeinheit

Mit der Test-Taste können gestartet und angezeigt werden:

Anzeige- und Bedienfunktionalität der Folientastatur

a. Statusanzeigen

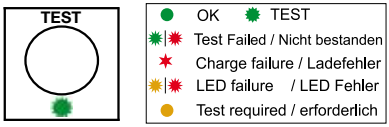
	Status		LED	
Betriebsmodus	Keine Störung		●	grün leuchtet
	Notlicht		○	LED ist aus
	Nachlaufendes Notlicht		●/●	blinkt grün, gelb im Wechsel
	Funktionstest		●	grün blinkt
	Betriebsdauertest		✳	grün blitzt
	Leuchte blockiert		●	gelb blinkt
Fehlermeldung	Ladestörung		✳	rot blitzt
	Funktionstest nicht bestanden		●/●	blinkt grün, rot im Wechsel
	Betriebsdauertest nicht bestanden		●/●	blinkt grün, rot im Wechsel
	Leuchtmittel-Störung		●/●	blinkt gelb, rot im Wechsel
Sonstiges	1-stündiger Notlichtbetrieb		●	rot
	3-stündiger Notlichtbetrieb		●	gelb
	8-stündiger Notlichtbetrieb		●	grün
	Anzeige der Leuchtenadresse	[100er]	●	grün
		[10er]	●	gelb
		[1er]	●	rot
	Betriebsdauertest nicht möglich, da Batterie noch nicht voll		● (1s)	rot für 1s nach dem der Taster gelöst wurde
	Reset der Leuchte		●/●	500ms grün,500ms rot
	Kein Betriebsdauertest in den letzten 12 Monaten ausgeführt		●	gelb

Nach Betätigung des Test-Tasters für (t < 1s)

Legende:

● LED leuchtet
○ LED leuchtet nicht
✸ LED blinkt
✶ LED blitzt

Wichtigste Anzeigen am Testtaster



Auch bei zu geringer Umgebungstemperatur, siehe Spezifikationen unter 5.

Batterie ist auszutauschen - Bestell Nr. 400 71 353 667 s. dazu auch Kap. 8

Farbe gelb: Mischfarbe aus den Farben grün und rot

b.Tasterfunktionen

Dauer des Tastendrucks [s]	Funktion
< 1	▪ Anzeige der Notlichtbetriebsdauer ▪ Anzeige der Leuchtenadresse ▪ Einstellung des Dimm-Level
1 - 5	Funktionstest starten
5 - 10	Betriebsdauertest starten / stoppen
10 - 20	Reset der Leuchte

6.5 Überwachungseinrichtung CGLine

Die Leuchten GuideLed CGLine sind für den Anschluss an den CEAG CG-Controller CGLine 400 oder dem CGLine PC-Interface vorbereitet. Jeder Leuchte der Leuchtenserie CGLine ist eine individuelle, unverwechselbare Identifikationsnummer mit 6 Ziffern zugeordnet.

Diese ID-Nummer muss für spätere Konfigurationsarbeiten in den Installationsplan übertragen werden. Dazu dient der abziehbare ID-Aufkleber in der Leuchte.

An den CG-Controller CGLine 400 und das CGLine PC-Interface können maximal 4 Busleitungen (2-adrig) mit jeweils bis zu 100 Leuchten angeschlossen werden. Die max. Datenleitungslänge beträgt je Strang bei

0,5 mm^2 : 450m	1,0 mm^2 : 900m	1,5 mm^2 : 1300m
Busspannung:	22,5VDC	
Max.Spg.-Abfall:	13VDC	
Busstrom	400mA	

Als Datenleitung kann eine ungeschirmte, 2-adrige Leitung in freier Bus-Topologie zum Einsatz kommen.
Jede an der Daten-Bus-Leitung angeschlossene Leuchte wird vom CG-Controller automatisch erkannt. Der CG-Controller kann den angeschlossenen Leuchten eine Kurzadresse zuweisen, die über die drei LEDs an der Leuchte abgefragt werden kann.
Weitere Informationen zur Adressierung siehe Betriebsanleitung des CG-Controller CGLine 400 oder des CGLine PC-Interfaces.

7. Inspektion/Wartung/Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion,Wartung,und Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen ein!

8. Entsorgung / Recycling

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung. Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.
Der in der Leuchte eingebaute LiIon-Akku ist - entsprechend der EU-Richtlinie 2006/66/EG - beim Wechsel an den Vertreiber oder an einen zugelassenen Entsorger zurück zu geben und darf nicht selbst entsorgt werden!
Bitte achten Sie bei der Rücksendung bzw. Entsorgung des Akkus darauf, dass diese vor Kurzschluss und elektrischem Kontakt mit weiteren Akkus geschützt sind.

Im Fall von Rücksendungen benötigen Sie von uns eine RMA - Nummer.
Entnehmen Sie bitte weitere Infos hierzu unserer Internetseite www.ceag.de!

Technische Änderungen vorbehalten!

3. Safety Notes

- ❒ The luminaire shall only be used for its intended purpose and in an indamaged and perfect condition!
- ❒ Only genuine CEAG spare parts may be used for replacement and repair!
- ❒ When working on the emergency luminaire first cut off mains (charging phase and L') and interrupt battery operation.
- ❒ Prior to its initial operation, the luminaire will have to be checked in accordance with the instructions as per section 'Installation'!
- ❒ Carry out the marking of the emergency luminaire:
  Assign the circuit, the luminaire no. and ID no. and enter them.
- ❒ The manual log book shall be performed in compliance with the national regulations. It is not applicable by automatical log book!
- ❒ Any foreign matter shall be removed from the luminaire prior to its initial operation!
- ❒ Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instructions marked with ⚠ !

4. Conformity to standards

Conforms to: EN 60 598-1, EN 60 598-2-22 and DIN EN 1838.
Developed, manufactured and tested in accordance with DIN EN ISO 9001.

5. Technical Data

Input voltage:	230 V AC, 50 Hz		
Enclosure material:	Lamp: Polycarbonat, aluminium		
	Module enclosure: Sheet steel		
Colour of enclosure:	white, similar to RAL 9010		
Luminous flux phiE/phiNenn at the end of rated operating time	1 h	3 h	8 h
	100%	55%	20%
Supply terminals:	mains, L, L' and PE up to 2.5 mm²		
(doubled for through wiring)	CGLine bus up to 1.5 mm²		
Insulation class:	I		
Degree of protection acc. to EN 60529:	IP 41 (module enclosure IP 20)		
Lamp:	HighPower LEDs 2 x 1.6 W		
Admissible amb. temperature	-5°C ... +30°C / maintained mode		
	0°C ... +35°C / non-maintained mode		
Weight:	13811/13821: 1.01 kg		
	13812/13822: 0.54 kg		
Connection power mains operation: (apparent power/active power)	6.9 VA / 6.7 W		
Battery:	Lithium-Ionen 3.7 V / 4000 mAh with multiple protection circuit		

5.1 Brief description / Scope of application

As a self contained luminaire the GuideLed CGLine safety luminaires are suitable for installations acc. to EN 50 172, DIN VDE 0100-718 and DIN V VDE V 0108-100. With the CEAG CG-Controller CGLine 400 or the CGLine PC-Interface the self-contained luminaires can be monitored centrally via a bus cable.

6. Installation / Operation

For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations as well as the general rules of engineering will have to be observed!

6.1 Mounting

Find the detailed description on the pages 3-6 .

6.2 Operation mode

a. Duration of emergency lighting

Display	Encoding	Description
	00x	Duration of emergency lighting 1h.
	10x	Duration of emergency lighting 3h. (Default)
	01x	Duration of emergency lighting 8h.

b. Autonomous operation - time of function test and duration test

Function test
Without connection of the luminaire to a CGLine 400 CG Controller or to the CGLine PC interface, the function test is performed weekly at the time of the first commissioning or last reset.

Duration test
The time of the duration test should always be specified so that the following phase of battery charging is not implemented during the building operating time.
The factory setting for the continuous operation test intends that the first duration test is carried out automatically 6 months + 12 hours after the first commissioning or last reset. Following that, the next test occurs precisely 6 months after the last duration test.
Note:
because commissioning is usually carried out during the day and the duration test therefore occurs (following 6 months + 12 hours) during the night, this should avoid the duration of the duration test falling within the operating time of the building.

	xx0	AUTO DT Function OFF Duration test (DT) has to be started manually, if about 12 months no DT was made, the display changes from green to yellow
	xx1	AUTO DT Function ON (Default) The duration test will be started automatically twice a year.
		-

A modification of operating mode must be confirmed by pressing the test button < 1 s.
After a reset (Disconnecting the mains supply and battery or via the test button (press and hold for > 10 s)) the new parameter will be set also.

If the time cannot be set to occur during idle operating times in this way, the automatic duration test can be deactivated with GuideLed CGLine luminaires. To implement this, switch the DIP switch 3 to ‚Off'. The duration test can then be started manually at a suitable time with the test button (press and hold for 5 – 10 s).

If this test is not started within 12 months, a yellow LED on the luminaire lights up to signal a due test.
When the LED at the test button blinks alternately green/red after a DT this test failed. The battery has to be exchanged (Order no. 400 71 353 667). Please note the date of the first commissioning to the new battery.

6.3 Dim-Level

Setting the brightness in mains mode by using the test button:
- Push the test-button for t < 1 s
- After the first flash of the LED the brightness can be changed by pushing the button again in 3 steps (100% / 30% / 10%). Every push of the button raises the brightness for 1 step. If the hightest step is reached it begins again with the lowest.

6.4 TEST button and display

The following can be started and displayed with the test-button:

Display and user functionality of the foil key pad

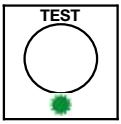
a. Status display

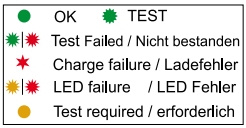
	Status		LED	
Operation mode	No failure	●	lights up green	
	Emergency	○	LED is off	
	Delay on mains return	●/●	blinks green, yellow in rotation	
	Function test	●	blinks green	
	Duration test	✶	flashes green	
	Luminaire is blocked	●	blinks yellow	
Failure indication	Charging failure	✶	flashes red	
	Functions test failed	●/●	blinks green, red in rotation	
	Durations test failes	●/●	blinks green, red in rotation	
	Lamp failure	●/●	blinks yellow, red in rotation	
Other	1-h Emergency operation	●	red	After pushing the test button for: (t < 1s)
	3-h Emergency operation	●	yellow	
	8-h Emergency operation	●	green	
	Display of luminaire address [100]	●	green	
	Display of luminaire address [10]	●	yellow	
	Display of luminaire address [1]	●	red	
	Duration test not possible because battery partly charged	● (1s)	red for 1s after button was pushed	
	Reset of luminaire	●/●	500ms green,500ms red	
	No duration test during the last 12 months	●	yellow	

Legend:

● LED lights up
○ LED does not light up
✹ LED blinks
✶ LED flashes

Important displays with the test-button:





Also, if ambient temperature too low, see specification 5.
Exchange battery - order no. 400 71 353 667.
See also chapter 8.

Colour orange: a mixed colour from green and red

b. Function of the button

Duration pressing button [s]	Function
< 1	▪ Display of emergency operating time ▪ Display of luminaire address ▪ Setting the dim-level
1 - 5	Start function test
5 - 10	Start / stop duration test
10 - 20	Reset of the luminare

6.5 Luminaire monitoring CGLine

The GuideLed luminaires are prepared for connection to the CEAG CG-Controller CGLine 400 or the CEAG CGLine PC-Interface. An individual, distinct identification number (6 characters) is assigned to every luminaire in the CGLine luminaire series.

This ID number must be transferred to the installation plan for subsequent configuration work. The removable ID sticker in the luminaire can be used for this.

To the CG-Controller CGLine 400 or the CGLine PC-Interface maximum 4 bus cables (2-core) with up to 100 luminaires each can be connected. The max. data line length per strand is

0.5 mm^2 : 450m	1.0 mm^2 : 900m	1.5 mm^2 : 1300m
Bus voltage:	22,5VDC	
Max.voltage drop:	13VDC	
Bus current	400mA	

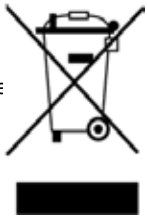
An unscreened, 2-core cable with free bus topology can be used as a data cable.
Each of the luminaires connected to the data bus cable is automatically recognised by the CG-Controller. The CG-Controller can assign a short address to the connected luminaires, which can be polled via the three LEDs on the luminaire.
For more information regarding addressing please see operating instructions of CG-Controller CGLine 400 or CGLine PC-Interface.

7. Inspection/Maintenance/Repair

Observe the valid regulations for the inspection, maintenance and repair of electrical equipement!

8. Disposal / Recycling

When disposing of defective devices, comply with valid regulations for recycling and waste disposal. Plastic parts are marked with corresponding symbols.



The LiIon battery integrated in the luminaire must be returned to the seller or an approve disposal location and must not be disposed of by the customer, in accordance with the 2006/66/EG EU directive.
When returning or disposing of batteries please ensure that these are protected from short-circuiting and electrical contact with other batteries.

In case of returns you need a RMA - number from us. For further information see www.ceag.de!

We reserve the right to make technical alterations without notice!

CEAG Notlichtsysteme GmbH
Senator-Schwartz-Ring 26
59494 Soest
Germany

Tel: +49 (0) 2921/69-870
Fax: +49 (0) 2921/69-617
Web: www.ceag.de
Email: info-n@ceag.de

Cooper Safety
Jephson Court
Tancred Close
Royal Leamington Spa
Warwickshire CV31 3RZ
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1926 439200
Fax: +44 (0) 1926 439240
Web: www.cooper-safety.com
Email: enquiries@cooper-safety.com

400 71 860 143_B/XXX/06.11/WK

COOPER Safety